MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

109 (1899)

167 (21.6.1899) Zweites Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-79419

General-Anzeiger

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim." In der Postliste eingetragen unter Nr. 2870.
Abonnement: 60 Pfg. monatlich. Bringerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 2.30 pro Quartal.
Inserate: Die Colonel-Zeile 20 Pfg. Die Reklamen-Zeile 60 Pfg. Einzel-Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(109. Jahrgang.)
Erscheint wöchentlich sieben Mal.
E 6, 2 Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgegend. E 6, 2

Verantwortlich: für den politischen u. allg. Theil: Ernst Otto Hopp. für den lokalen und prov. Theil: Ernst Müller. für den Inseratentheil: Karl Apfel. Rotationsdruck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei. (Erste Mannheimer Typograph. Anstalt.) (Das „Mannheimer Journal" ist Eigenthum des katholischen Bürgerhospitals.) sämmtlich in Mannheim.

Nr. 167. Mittwoch, 21. Juni 1899. (Telephon-Nr. 218.)

Zweites Blatt.

Deutschland und England.

Die Beziehungen zu dem britischen Weltreich sind außerordentlich komplizirt und sehr unübersichtlich infolge der Stellung Englands als Durchgangsland. Darunter leidet ganz außerordentlich die Zuverlässigkeit der Handelsstatistik. Sicherlich ist bei sehr vielen Waaren England als Herkunftsland und als Ziel genannt, wo eine genaue Nachweisung auf irgend eine Kolonie führen würde. Dies tritt deutlich in nachstehender Aufstellung über den Handel mit England und den Hauptkolonialgebieten hervor, in der der deutschen Statistik, die soeben für 1897 vorliegt, die Zahlen der englischen Statistik für 1896/97 gegenübergestellt sind. Rupien, Dollars und Pfund Sterling sind dabei auf Millionen Mark umgerechnet.

	Einfuhr nach Deutschland:		Ausfuhr nach Deutschland:	
Statistik:	deutsche	englische	deutsche	englische
Großbritannien	661,6	432,0	701,7	523,8
Kanada	4,2	3,2	16,8	27,6
Kapland	17,4	6,7	13,5	16,0
Ostindien	204,0	133,3	47,3	40,8
Australien	85,7	30,7	31,8	32,8

Auch insofern kann es nur nützlich sein, wenn über die handelspolitische Situation zwischen der Regierung und Vertrauensmännern des Reichstags eine eingehende Erörterung der handelspolitischen Schwierigkeiten stattfindet.

Auf Grund der im Reichstage in der Montagssitzung gegebenen Ausführungen des Abg. Frhr. v. Heyl, daß die Regierung gegen Amerika und Kanada schärfer hätte auftreten können, machte der Wortführer des Bundes der Landwirthe, der Abg. Dr. Hahn, den übrigens von Frhr. v. Heyl zurückgewiesenen Versuch, der gesammten auswärtigen Regierung Namens des deutschen Volkes ein Mißtrauensvotum auszustellen, und der Antisemit Liebermann v. Sonnenberg schlug, indem er die samoanischen Wirren heranzog, in dieselbe Kerbe. Staatssekretär des Auswärtigen v. Bülow, der sich im Uebrigen nicht an der Debatte betheiligt hatte, nahm darauf Gelegenheit, durch Verlesung der letzten amtlichen Berichte aus Samoa festzustellen, daß die deutsche Regierung auch nicht um eines Fingers Breite von ihren Rechtstiteln zurückgewichen sei und dies auch in keiner Weise zu thun gedenke. Weiter theilte er mit, wie inzwischen die auf Samoa eingetroffene Kommission erfolgreich friedliche Verhältnisse zu schaffen bemüht sei, und daß, wenn erst wieder Friede auf Samoa herrsche, die deutsche Regierung auch mit aller Entschiedenheit dahin wirken werde, daß die infolge der Wirren geschädigten Deutschen auch die Entschädigungen erhalten, die sie beanspruchen können. Der Staatssekretär schloß mit der Versicherung, daß die deutsche Regierung nicht nur mit Entschiedenheit auf ihrem Rechte bestehe, sondern auch mit der kühlen Ueberlegung vorgehen werde, die überall geboten ist, wo sich mit Interessengegensätzen nationale Empfindlichkeiten verknüpft haben. Der lebhafte Beifall, womit der Reichstag die Worte des Staatssekretärs aufnahm, läßt erhoffen, daß auch die Berathungen der Kommission über das Handelsprovisorium mit England von dem Geiste gegenseitigen Vertrauens beherrscht sein werden.

Verband selbstständiger Kaufleute und Gewerbetreibender.

In Lörrach fand, wie schon gemeldet, am Sonntag die diesjährige Tagung des Verbands selbstständiger Kaufleute und Gewerbetreibender des Großherzogthums Baden statt und war recht zahlreich besucht. Der Vorsitzende, Herr Kern-Mannheim, eröffnete gegen halb 12 Uhr die Versammlung und ertheilte zunächst dem Vorsitzenden des Lörracher Vereins Herrn Fingerlein das Wort. Derselbe sprach seine Freude über den zahlreichen Besuch aus und dankte den Erschienenen. Herr Amtmann Giehne begrüßte die Versammlung als Vertreter des Bezirksamts Lörrach. Nachdem der Vorsitzende in seiner Eröffnungsrede darauf hingewiesen hatte, daß es im Interesse eines jeden Kaufmanns und Gewerbetreibenden sei, dem Verbande, der zum Segen des Handelsstandes gereiche, sich anzuschließen, wurde in die Tagesordnung eingetreten, indem der Verbandssekretär den Bericht über die mannigfaltige und reiche Thätigkeit des Vorstandes im verflossenen Geschäftsjahre verlas. In demselben wird u. A. hervorgehoben, daß die Zahl der Verfehlungen gegen die den unlauteren Wettbewerb verfolgenden Gesetzesbestimmungen gegen früher abgenommen hat. Hierauf begrüßte Herr Handelskammersekretär Wack die Versammlung im Namen der Handelskammer für die Kreise Lörrach und Waldshut, wünschte den Verhandlungen einen gedeihlichen Verlauf und betonte das warme Interesse, das die Handelskammer an den Bestrebungen des Verbandes nehme. Der Vorsitzende erwiderte dankend und anerkannte, daß die Handelskammer in Schopfheim immer das Interesse des Kleinhandels gepflegt habe, was leider nicht bei allen Handelskammern, schon infolge der Art ihrer Zusammensetzung, der Fall sei. In Verhinderung des Kassiers erstattete dann der Verbandssekretär den Kassenbericht. Durch Erhebung von den Sitzen wurde der Rechner von der Versammlung entlastet.

Der folgende Punkt der Tagesordnung betraf einen Antrag des Vereins Pforzheim betr. die Sonntagsruhe bezw. die bestehenden Ausnahmen für einzelne Gewerbe, worüber kurz Herr Denzel-Pforzheim referirte. Derselbe ersuchte die Versammlung, Schritte zur Erreichung einheitlicher Bestimmungen bezüglich der Sonntagsruhe und zur Beseitigung der Ausnahmen von derselben zu thun. Die Versammlung erklärte sich ebenfalls gegen die Ausnahmen. Der Vorsitzende bemerkte, daß das Bezirksamt Mannheim bereitwillig gegen die Ausnahmen vorgehe. Alsdann referirte Herr Burckhardt zu einem Antrage Pforzheim betr. einheitliche Gewichtsbestimmungen bei Kerzenpackungen. Diese Frage hat, wie Herr Wack-Schopfheim erklärte, die Handelskammer in ihrer jüngsten Sitzung beschäftigt, erscheint aber noch nicht spruchreif, infolgedessen die Handelskammer davon Abstand nahm, in derselben weitere Schritte zu thun. Herr Kern-Karlsruhe empfahl, daß auf jedem Packet deutlich aufgedruckt stehe, was und wie viel darin enthalten sei, und daß Kerzen nicht bloß, wie der Antrag Pforzheim will, in Packeten verkauft werden dürfen. Eine große Debatte, an welcher sich auch Herr Amtmann Giehne betheiligte, rief der folgende Verhandlungsgegenstand, der den zwangsweisen Ladenschluß betraf, hervor. Hiezu referirte Herr Wassung-Mannheim und stellte folgenden Antrag: 1. Der Ladenschluß soll durch Gesetz auf 9 Uhr Abends festgesetzt werden. 2. Die Mittagspause soll für diejenigen Angestellten, die sich selbst beköstigen, ½ bis höchstens 1½ Stunden betragen; bei denen, die freie Station im Hause des Prinzipals haben, soll dieser die Zeit der Mittagspause bestimmen können. 3. Die normale Ruhepause für die Angestellten soll auf 9 Stunden festgesetzt werden. 4. An den Tagen in den drei Wochen vor Ostern und an 15 von den Verwaltungsbehörden festzusetzenden Tagen soll der Ladenschluß erst um 10 Uhr Abends erfolgen können. Dieser Antrag wurde von der Versammlung mit großer Mehrheit angenommen, mit der Modifikation, daß der Ladenschluß an den Tagen der vier Wochen vor Weihnachten und der letzten Woche vor Ostern, ferner auch an den Samstagen und den Tagen vor einem gesetzlichen Feiertag auf 10 Uhr Abends gesetzlich festgelegt wird. Aus den folgenden Verhandlungen sei noch mitgetheilt, daß als Ort des nächsten Verbandstags Lahr gewählt wurde.

Kurze Nachrichten.

Der Zweiten hessischen Kammer ist eine Vorlage zugegangen, die Anlegung einer Waldbahn in der Ebene zwischen Mainz, Frankfurt und Darmstadt. Es sprechen eine große Anzahl Gründe dafür, daß sich ein weit vortheilhafterer Aufschluß der Waldungen durch Anlage einer Waldbahn mit Schienengeleise bewerkstelligen läßt. Als Hauptrichtung der projektirten Bahn kommt die Linie zwischen Station Sprendlingen und der Fähre bei Okriftel in Betracht. Nach dem Voranschlage werden sich die Gesammtkosten des Bahnbaues auf ungefähr 90 000 M belaufen.

In der letzten Sitzung der Budgetkommission des preußischen Abgeordnetenhauses, in der der Nachtragsetat in seinen einzelnen Posten bewilligt worden ist, hat der Finanzminister auch eine kurze Mittheilung über die Ergebnisse der Eisenbahnverwaltung im abgelaufenen Rechnungsjahre gemacht. Danach sind in diesem die Einnahmen um fünf Prozent gegen den Voranschlag gestiegen, aber die Ausgaben ebenfalls, und zwar um 7 Prozent, so daß die Ueberschüsse nur gering sind, und für allgemeine Staatszwecke keineswegs Summen zur Verfügung stehen dürften, wie wir sie aus den letzten Finanzjahren gewöhnt sind. Auch der Dispositionsfonds ist fast ganz zur Verwendung gekommen, zumal eine größere Reihe dringlicher Um- und Neubauten, mit denen man im Rückstande war, ausgeführt worden ist

Buntes Feuilleton.

— **Die Hygieine des Rauchens.** In einer Studie über Sehstörungen durch Tabakrauchen, die Professor Laqueur in Straßburg in der letzten Nummer der Klinisch-therapeutischen Wochenschrift veröffentlicht, macht er den Versuch, eine Hygieine des Rauchens aufzustellen, die auch für weitere Kreise Interesse hat. Das Wichtigste ist selbstverständlich die Mäßigkeit im Tabakgenusse. Die tägliche Dosis, welche ohne Schaden für die Gesundheit genossen werden kann, ist ungefähr 25 Gramm Tabak, die einer Anzahl von etwa fünf Cigarren mittlerer Größe entsprechen. Bei empfindlichen Personen können sich auch bei kleineren Gaben Störungen der Herzthätigkeit einstellen. Gewiß spielt auch die Qualität des Tabaks eine nicht zu unterschätzende Rolle; allein es ist ein Irrthum, zu glauben, daß die einheimischen, sogenannten leichten Sorten unschädlich sind, sie sind vielmehr stärker nicotinhaltig als die Havanatabake. Man sollte niemals bei leerem Magen rauchen, am besten wird das Rauchen unmittelbar nach der Mahlzeit vertragen. Ganz verwerflich ist das Rauchen im nüchternen Zustande vor dem Frühstück und fast ebenso nachtheilig das leider viel verbreitete Rauchen unmittelbar vor der Hauptmahlzeit, um das Hungergefühl zurückzudrängen. Will man zwischen den Hauptmahlzeiten rauchen, so soll man vorher eine geringe Menge Nahrung zu sich nehmen; ein kleiner Zwieback oder ein Stückchen Chocolade genügt schon, um die Magensafisekretion ein wenig anzuregen. Man möge die Cigarre nicht unnöthig im Munde halten und nicht bis an das äußerste Ende rauchen, da in Folge der Durchfeuchtung des oberen Theiles der Cigarre schädliche Substanzen des Tabakblattes gelöst werden. Es ist dringend nothwendig, den im obigen Sinne mäßigen Tabaksgenuß einzuschränken, sobald sich die ersten Vergiftungserscheinungen bemerkbar machen. Als solche sind Störungen der Herzthätigkeit anzusehen — wie Beklemmungsgefühl, Herzklopfen. Beachtet der Raucher diese ernste Verwarnung nicht, dann ist er von anderen schweren Vergiftungserscheinungen bedroht.

— **Von den Verkehrsverhältnissen Londons** wird berichtet: Die Menge der Wagen in den großen Verkehrsadern Londons ist nachgerade unerträglich geworden. Gerade die wichtigsten Straßen sind zum Theile sehr eng, und von einer radikalen Korrektion und Erweiterung auch nur der allerwichtigsten kann bei den horrenden Grundpreisen nur in sehr beschränktem Maßstabe die Rede sein. Nunmehr ist ernstlich angeregt worden, bei den Budapestern in die Schule zu gehen und neben den zahlreichen unterirdischen Bahnen eine elektrische Trambahn unmittelbar unter dem Straßenpflaster anzulegen, die den oberirdischen Verkehr zu entlasten hätte und, genau dem Straßenzuge folgend, von dem Parlamentsgebäude zu Westminster unter dem „Strand", Fleetstreet und Cheapside bis zur Bank von England zu laufen hätte. Der Londoner Grafschaftsrath hat einen dahingehenden Antrag dem Ausschuß für das Straßenwesen zum sorgfältigen Studium überwiesen. Einen besonderen Vortheil erkennt man im Projekte schon darin, daß ermöglicht wäre, in den Tunnel die Gas- und Wasserleitungen, die elektrischen Kabel und die Telephonleitungen zu verlegen und dadurch das Aufbrechen des Pflasters für alle Zukunft vermeidlich zu machen.

— **Ein Nürnberger Rezept.** Dieser Tage hatte der Nürnberger Bezirksverein den Verein deutscher Ingenieure zu einem Kellerfest eingeladen. Der Bezirksverein hatte sein „Rezept" auf einem Maueranschlag veröffentlicht; es lautete:

„Man nimmt zu einem Kellerfeste
An tausend kreuzfidele Gäste,
Die müssen dicht zusammen sitzen,
Damit sie vorher etwas schwitzen.
Dann nimmt man Bier auf jeden Mann,
So viel er grad vertragen kann.
Doch darf es Dich nicht sehr verdrießen,
Mit Bier fortwährend zu begießen.
Dann leg' 4000 Würstchen ein,
(Nicht die vom Glöcklein! Sind zu klein.)
Auch füge Eier, Käs und Schinken
Zu dem Gericht. Das führt zum Trinken.
Alsdann sind Gurken, Speckaal und
Auch saurer Häring sehr gesund.
Den Radi darfst Du nicht vergessen,
Das gibt ein furchtbar schönes Essen,
Bei dem die feinsten Zungen schmalzen.
Zum Schluß: Willst Du gern pfeffern, salzen,
Das beste Salz ist jeder Zeit:
Echt bayrische Gemüthlichkeit!"

— **Ein Künstlerroman.** Der Pianist Martinus Sieveking, der im verflossenen Herbst wegen des vielbesprochenen Konflikttes mit dem Ischler Cooperator vor Gericht gestellt worden war, ist jetzt in den ruhigen Hafen der Ehe eingelaufen. Sieveking, ein geborener Holländer, der trotz seiner Jugend schon auf eine längere Künstlerlaufbahn in England, Amerika und Frankreich zurückblicken kann, war vor ungefähr zwei Jahren nach Wien gekommen, um in Theodor Leschetizkys berühmter Schule im Währinger Cottage die letzte Feile an seine künstlerische Ausbildung zu legen. Er ließ sich in diesem Wiener Vororte häuslich nieder und machte als gern gesehener Gast des Gastwirthes Steinböck, in dessen Restauration er häufig erschien, die Bekanntschaft der schönen Tochter desselben. Als Sieveking zu Beginn dieses Jahres Währing verließ, um sich zur Erholung nach Nizza und später zu seiner Mutter nach Paris zu begeben, scheint die Ehe mit der schönen Wirthstochter bereits eine zwischen den Beiden beschlossene Sache gewesen zu sein. Der Vater des Mädchens wollte aber von dieser Ehe seiner Tochter mit dem Künstler nichts wissen. Das Mädchen sollte einen Geschäftsgenossen des Vaters heirathen, und bald darauf fand sich ein Fleischermeister ein, der mit des Vaters Zustimmung um die Hand der Tochter anhielt. Vor diese peinliche Wahl gestellt, verließ die Wirthstochter plötzlich das Vaterhaus, und der über das Verschwinden seiner Tochter erschreckte Vater wendete sich an die Behörde, um die Flüchtige einzuholen. Ehe die Polizei jedoch noch ernstliche Nachforschungen pflegen konnte, langte eine Depesche in Währing ein, die dem Gastwirth aus Dover die bereits vollzogene Ehe des glücklichen Paares meldete.

— **Ein Vagabundenkongreß** ist selbst im Zeitalter der Kongresse eine Neuheit. Im polizeistrengen Europa wäre es allerdings unmöglich. Amerika aber, das erst kürzlich einen Kongreß der „Naturforscher" hatte, schlägt auch diesen Rekord mit dem dieser Tage in Danville, Illinois, eröffneten Vagabunden-Kongreß. Der Einberufer ist ein gewisser Karl Roë aus Sycamore, ein vermögender Mann, der sich zum „Vagabunden der guten Gesellschaft" höchsteigen ernannt hat. Zehntausend Affichen wurden zur Einberufung in allen Bahnhöfen und an allen belebten Straßenkreuzungen amerikanischer Städte angeschlagen und die Herren Vagabunden von Chicago haben sogar ein Berathungsprogramm für die Kongreßsitzungen ausgearbeitet.

— **Unfreiwilliger Humor.** Das „Volksblatt für Anhalt" gibt an, wie seine 7011 Abonnenten sich auf die Kreise Dessau, Bernburg, Zerbst, Köthen und Ballenstedt vertheilen, und knüpft daran folgende Aufforderung: „Mögen alle fünf Kreise mit einander wetteifern, die Zahlen der Bevölkerungsziffer in die Höhe zu bringen." Daß die Anhalter sich fleißig vermehren sollen, nur damit die Abonnentenzahl des „Volksblatts" zunimmt, ist doch etwas viel verlangt. — Die „Fuldaer Zeitung" hat es bald ausbaldowert, daß am Fronleichnamstage einige katholische Bewohner Fuldas nicht an der Prozession theilgenommen, sondern sich durch Ungläubige haben verleiten lassen, an einem Ausflug des Rhönklubs theilzunehmen. Voll gerechter Entrüstung sagt sie in ihrer urkomischen Art, sich auszudrücken: „Den protestantischen Mitgliedern des Rhönklubs wird gewiß Niemand den Flug auf die Berge an diesem Tage wehren wollen; katholische Mitglieder aber sollten es sich verbitten, daß sie an diesem Tage mit einer solchen Einladung behelligt werden, an einem Tage, an dem es für sie eine Ehrensache sein muß, ihre gesunden Beine zuerst in den Dienst Gottes zu stellen."

MARCHIVUM

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bekanntmachung.

Den Packetbestellern können auf ihren Bestellfahrten Packete ohne Werthangabe gegen eine im Voraus zu entrichtende Gebühr von 10 Pfennig für jede Sendung zur Einlieferung bei dem unterzeichneten Bahnpostamte übergeben werden. Die Abholung von Packeten aus der Wohnung kann durch gebührenfreie Bestell-Schreiben oder -Karten veranlaßt werden, welche den bestellenden Boten zu übergeben oder in die Briefkasten zu legen sind.

Mannheim, 11. Juni 1899.

Kaiserl. Bahnpostamt Nr. 27.
Uebelhör. 23441

Erstklassige Qualitätsmarke. 12591

SUPERBE Fahrräder.

Karl Kircher & Co., MANNHEIM, Laden, O 6, 6.

Wascherei gesucht, die das Waschen und Bügeln ganzer Ausstattungen und einzelner Theile von solchen übernimmt. 24066
M. Klein & Söhne.

Sämmtl. Arten 23499
Kindergarderobe und für Erwachsene werden angefertigt. Garantie für vorzügliche Ausführung und billige Preise.
L. J. Köpf, C 3, 4.

Tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Costümen, Kinderkleidern etc. jeder Art. 21974
K 4, 3, 2. Stock.

Zum Bügeln w. stets angen. **B 6, 28**, part. Hdh. 23619

Tüchtige Kleidermacherin, hier fremd, empfiehlt sich. 23809 **T 6, 12**, 2. Stock, rechts.

Parquet-Böden werden gewichst und abgehobelt. 22556 **Rampmaier, T 2, 8, 2. St.**

Patente besorgen und verwerthen **H. & W. Pataky** Berlin N.W., Luisenstr. 25. 40 Filialen. 18495 Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1. Alleinvertreter für Mannheim: Carl Stons, Civ.-Ingenieur, N 2, 12a. Telephon Nr. 1406.

Patent- und Musterschutz-Gesuche, Constructionen nach Angabe. Zeichnungen u. Beschreibungen werden bestens ausgeführt von 44208 **Anselm Lutz**, U 3, 20.

Aufruf! 23410

Das große Brandunglück, von welchem das badische Schwarzwald-Dorf St. Peter so schwer heimgesucht worden ist, gibt uns Veranlassung, die hiesige Einwohnerschaft um gütige Zuweisung milder Spenden für die vom Unglück Betroffenen zu bitten.

Gaben werden auf dem **Sekretariat des Oberbürgermeisters** und bei der **Auskunftsstelle des Schwarzwald-Vereins Mannheim-Ludwigshafen hier C 8, 3** sowie bei **den Expeditionen sämmtlicher hiesigen Zeitungen** dankbar entgegengenommen.

Mannheim, 9. Juni 1899.

Der Stadtrath:
Beck,
Oberbürgermeister.

Der Vorstand des Schwarzwald-Vereins Mannheim-Ludwigshafen.
Dr. O. Schneider,
Direktor der Rhein. Hypothekenbank.

Vergebung von Pflaster-Arbeiten in Mannheim.

Wir beabsichtigen auf dem Centralgüterbahnhof folgende Arbeiten ohne Materiallieferung auf dem Submissionswege in Akkord zu vergeben: 23890

1) Das Versetzen von ca. 4900 qm Granitpflaster,
2) Das Ausschachten " " 4900 qm Straßenfahrbahn ohne Abfuhr
3) Das Einsetzen " " 4900 qm Gestück,
4) Das Versetzen " " 350 lfdm Trottoirrandsteine,
5) Das Versetzen " " 350 lfdm Granitplatten,
6) Die Lieferung " " 600 cbm ungesiebten Rheinsand und die Stellung von Gespannen zur Schuttabfuhr.

Die Angebote, wozu die von uns zu beziehenden Formulare benützt werden sollen, sind schriftlich, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens bis

Samstag, den 24. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr

auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle einzureichen, woselbst inzwischen die Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Heidelberg, den 15. Juni 1899.
Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Luftkurort Kailbach (Odenwald.)
Pension Stahl.
Angenehmer Aufenthalt für Erholungsbedürftige, stärkende Gebirgsluft, hübsche Waldung, großer Park. Mäßige Preise.
23887 Besitzer **C. Stahl.**

TITISEE, Badischer Schwarzwald
Station der Höllenthalbahn
Hotel & Pension „zum Bären“
gegenüber dem Bahnhof und neben der Reichspost, mit dem angrenzenden Walde durch Brücke verbunden. — Neu und bequem eingerichtetes Haus mit schattigem Garten und prächtiger Aussicht auf den See. — Bäder im Hause und im See. — Restauration nach der Karte und Table d'hôte. — **Mässige Preise bei anerkannt guter Verpflegung.** — Vom 1. September bis 1. Juli ermässigte Pensionspreise. — Gelegenheit zu Gondelfahrten, Fischerei und Jagd. Eigene Wagen. — **Passanten besonders zu empfehlen.** — Prospecte unentgeltlich. —
21286 **C. Jill.**

Luft- u. Waldkurort Bubenbach
bei Neustadt, bad. Schwarzwald 950 Meter über dem Meere.
Gasthof-Pension zum „Adler“
Nächste Bahnstation Hammereisenbach u. Neustadt (4 Kil.), Höllenthalbahn. In ausnehmend geschützter Lage. Von herrlichen Tannenwaldungen umgeben, anstoßend an den Ort. Hübsche Waldspazierwege mit Ruhebänken. Wundervolle Alpen-Aussicht in unmittelbarer Nähe. Großer Garten mit gedeckter Halle beim Hause. Mäßige Preise. Milchwirthschaft. Post u. Telegraph im Hause.
23885 **Ad. Isele**, Eigenthümer.

Luftkurort Schömberg bei Wildbad (Württb.)
650 m hoch, inmitten von Tannenwaldungen gelegen
Hotel u. Pension Schmidt
Milch — Terrainkuren — Bäder.
Billigste Preise. 21522 Gute Bedienung.

Bei Beginn der Reisezeit bringe ich allen Freunden des herrlichen **Pfälzerwaldes** das im Herzen desselben gelegene
Waldkurhaus Johanniskreuz
472 Mtr. ü. M. in empfehlende Erinnerung. 23590
Dasselbe ist das ganze Jahr hindurch geöffnet. Nächste Bahnstation Kaiserslautern (Pfalz). Post, Telephon u. Telegraph u. Bäder im Hause. Im Jahre 1897 neu erbaut und mit 25 behaglichen Zimmern nebst allen Annehmlichkeiten eingerichtet, bietet es Kurgästen u. Familien die beste Unterkunft. Pensionspreis mäßig. Prospekte kostenfrei u. nähere Auskunft durch den Besitzer
Carl Pfaff.

Soolbad Salzhausen
in der Wetterau,
Haltestelle der Nebenbahn Friedberg-Nidda. Bäder nach Bedarf vom 1. Mai ab bis Ende September. 16730
Prospecte durch die **Großherzogliche Badedirektion.** Logisbestellungen an **Kurhausdirektor Gunicke** zu richten.

Im Lokal der Volksküche, R 5, 6
erhalten **jeden Montag und Freitag von 5 bis 7 Uhr**
Frauen und Mädchen unentgeltlich Rath und Auskunft
in Rechts- und andern Angelegenheiten von den
17396 **Frauen der Rechtsschutzstelle.**

Panorama

am Friedrichsring.
Colossal-Rundgemälde
Gefecht bei Nuits.
Täglich geöffnet von 1/2 9 Uhr Morgens bis zur Dämmerung. 17205

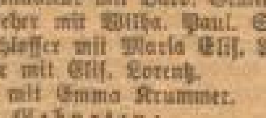
Schwetzingen.
„Hotel gold. Hirsch“
Altbekanntes Haus I. Ranges, gegr. 1835, Mitten der Schloßplanken.
empfiehlt seine schönen geräumigen Localitäten, großer sep. Saal für Gesellschaften, schattiger Garten. Während der **Spargelsaison** stets frische Spargeln, vorzügl. Küche, reine Weine, gute Bedienung.
19756 Hochachtungsvollst
J. Schemenauer, Besitzer.

Wasser-Heilanstalt
Kurhaus Hofheim im Taunus.
Behaglich eingerichtete kleine Anstalt (bis 30 Patienten) für Nervenleiden, Verdauungsstörungen, Rheumatismus etc. Vorzügliche, sorgsame Verpflegung bei mäßigen Familienanschluß. März bis November. Prosp. franco
Dr. R. Schulze-Kahleyss.
15185

Restaurant Zum alten Fritz,
U 6, 8 gegenüber dem Panorama **U 6, 8**
empfiehlt 23707
Pikantes Frühstück,
guten bürgerl. Mittagstisch, in u. ausser Abonnement.
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.
Reine Weine, ff. Biere, hell und dunkel.
Telephon Nr. 1032. Hochachtungsvollst
Heinrich Sieber.

Badisches Militär-Vereinsblatt. 25. Jahrgang.
Organ des Bad. Militärvereins-Verbandes.
Herausgegeben vom Verbandspräsidium.
Erscheint wöchentlich, 8 Seiten stark, in einer Auflage von
24,000 Exemplaren.
Durch seine zahlreiche, gleichmäßige Verbreitung in allen Theilen und unter allen Berufsklassen des badischen Landes für Geschäftsleute und Handeltreibende ein ganz **vorzügliches, unaufdringendes Insertionsorgan.**
Einrückungsgebühr für Anzeigen: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum **35 Pf.**, von Vereinen nur **15 Pf.**
Redaktion: **Karlsruhe**, Leopoldstr. 7.
Expedition daselbst: **Druckerei J. J. Reiff**, Markgrafenstr. 46. 45017

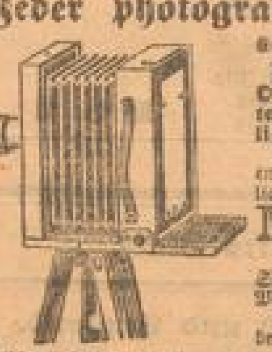
F. H. Esch B 1, 3 Breite Strasse Mannheim,
Grosses Lager von 18106
Gaskoch-, Brat- u. Bügelapparaten
in- und ausländischer Fabriken.
Kochherde f. Gas u. Kohlen.
Alleinverkauf der rühmlichst bekannten
Original-Musgrave's Irischen Oefen
von **Esch & Cie. Bier.**
Alle Arten anderer **Füll-, Regulir-** u. **gewöhnl. Oefen.**



Röder'sche Kochherde.

Rich. Stephan, Buchhandlung,
N 2, 12. Mannheim. N 2, 12.
empfiehlt sich bei dem bevorstehenden Quartalswechsel zur Lieferung sämmtlicher **Familienjournale**, Fachzeitschriften, **Sport- und Witzblätter, Reiselektüre.** Auswahl in **Klassikern**, sowie in den neuesten Romanschriftstellern. **Lieferung antiquarischer Bücher** zu billigsten Preisen. Zur gegenwärtigen Saison besonders empfohlen: **„Führer durch die Bergstraße“**, (mit Karten und Plänen neu 1 M.) nur **60 Pfg.**, **Kuhne, Das neue Heilverfahren** (neu 5 M.) nur **2.50 M. Schulbücher, neu u. antiquarisch. Lexikas, Wörterbücher, Fremdsprachliche Literatur.** Schöne Auswahl in **Ansichtspostkarten, Mayer's Universalbibliothek** u. s. w., u. s. w. 23541
Aufmerksame, reelle und coulante Bedienung.

Jeder photographire sich selbst.



Eine große Anzahl neuer u. gebrauchter **photogr. Apparate**, **Objektive jeder Herkunft, Watter- u. die gut eingeführten billigen Concurrenz-Platten, Chemikalien** und **Neben-Artikel** empfiehlt in bester Qualität bei möglichster Billigkeit.
M. Kropp Nachf.,
Central-Drogerie,
Special-Haus für Photographie, Mannheim, N 2, 7, Kunststraße.
Ganz besonders gestatte ich mir zu bemerken, daß sämmtliche photographische Arbeiten, wie Vergrößerungen, Reproduktionen etc. prompt ausgeführt werden. — Complette Einrichtung für Fachphotographen. Vollständige Anleitung zum Photographiren kostenlos.
NB. Man beachte gütigst die Auslagen und verlange Kataloge.

Zur Bade- u. Reise-Saison
empfehlen: 21082
Bade-Hüte und Hauben in jeder Preislage.
Badewannen u. Waschbecken, zusammenlegbare **Bade-Schwammtaschen und Reiserollen,** Reisekissen, Bidets, Reise-Irrigatoren und Seifendosen
Hill & Müller
Gummiwaaren-Spezialgeschäft,
N 3, 11. Kunststrasse **N 3, 11.**

Verblendsteine

in den Farben gelb, lederfarben und roth, Ia, IIa und IIIa Qual. liefert unter Garantie der Wetterfestigkeit und Farbenbeständigkeit 21067
Bonner Verblendstein- & Thonwaaren-Fabrik A. G. Haugelar.
Vertreter: **Adolf Kloos,**
Mannheim. Telephon 836.
Baumaterialienhandlung, **J 10, 3,** Jungbusch.

Abonnements-Einladung
auf den im 50. Jahrgange erscheinenden
Mainzer Anzeiger
(Mainzer General-Anzeiger.)

Der **„Mainzer Anzeiger“** (Mainzer General-Anzeiger) mit der Beilage **„Der Hausfreund“** ist das beste und reichhaltigste Blatt von Mainz und der weiteren Umgebung und erfreut sich infolge seines sorgfältig gewählten Lesestoffes der fortgesetzten Verbesserung und Erweiterung des textlichen Inhalts, sowie seiner nach jeder Seite hin vollständig unabhängigen Haltung, allgemeiner Beliebtheit.

Der Abonnementspreis beträgt durch die Post bezogen excl. Bestellgeld für das
III. Quartal 1899 nur Mk. 2.25
Probenummern werden 8 Tage lang stets gern gratis und franko übermittelt. 23491

Anzeigen für Mainz und Umgebung finden die größte Verbreitung. Der Insertionspreis beträgt **pro Annoncenzeile 20 Pfg., pro Reclamezeile 40 Pf.**; bei Wiederholungen wird entsprechender Rabatt gewährt.

Die Expedition des Mainzer Anzeigers
(Mainzer General-Anzeiger)

Auszug aus den Standesregistern der Stadt Ludwigshafen a. Rh.

Juni. **Verkündete:**
9. Michl. Rüffel, F.-A. und Emma Wührer.
9. Karl Naumann, Kaufmann und Susanna Maria Grein.
9. Jul. Rapp, F.-Beamter und Phila. Elis. Häuser.
9. Joh. Schneider, Eisenbahnbed. und Elis. Wächter.
9. Jul. Bendheim, Kaufmann und Paula Bertha Decker.
9. Joh. Gg. Ad. Lenkner, Bäcker und Charl. Marg. Henr. Lina Dickel.
10. Christ. Schowalter, Magaziner und Elis. Wilde.
10. Aug. Sattler, Zimmermann und Wilhe. Grüttmann.
10. Anton Pilger, Gärtner und Anna Maria Luise Kahne.
8. Karl Weisland, Wagner und Luise Elis. Rühling.
10. Wilh. Theod. Paul Barth, Bez.-Feldw. und Maria Lohmar.
10. Joh. Bapt. Füller, Gypser und Maria Anna Beck.
13. Jak. Lauer, Schlosser und Karol. Deutsch.
13. Aug. Karl Buschenegger, Kaufmann und Sus. Kolbung.
13. Max Josef Zill, Monteur und Maria Rudtschler.

Juni. **Getraute:**
8. Georg Beringer, Kaufmann mit Maria Aug. Kath. Eyer.
8. Ludw. Rest, Hafenarb. mit Rosina Herbert.
10. Karl Friedr. Jak. Ebel, Eisenbahnb. mit Emma Barb. Kath. Willich.
10. Georg Diehl, F.-A. mit Barbara Dietrich.
10. Joh. Böhm, Schlosser mit Christina Bayer.
10. Joh. Ad. Herzog, Installateur mit Barb. Gemünd.
10. Karl. Fried, Eisendreher mit Wilha. Paul. Schmitt.
13. Joh. Kettenbaum, Schlosser mit Maria Elis. Roth.
15. Wilhelm Weiß, Bäcker mit Elis. Lorenz.
15. Josef Juncker, F.-A. mit Emma Krummer.

Juni. **Geburten:**
6. Joha. Barbara, T. v. Karl Heller, F.-A.
9. Frieda, T. v. Heinrich Wolff, F.-A.
5. Anna Maria, T. v. Joh. Gust. Krämer, F.-A.
3. Karl Oswald, S. v. Daniel Simon, Rangirer.
8. Elisabeth, T. v. Georg Schneider, Maurer.
9. Johann Friedrich, S. v. Jak. Krämer, Händler.
7. Anna Kath., T. v. Ludwig Röser, F.-A.
9. Barbara, T. v. Jakob Seil, Maurer.
7. Adam Eugen, S. v. Math. Heck, Maurer.
8. Eva Barb., T. v. Jak. Henrich, Schreiner.
7. Lina Frieda, T. v. Adam Kreß, F.-A.
11. Wilhelm, S. v. Heinrich Becker, Schmied.
10. Hermann Alois, S. v. Herm. Fuchs, Cigarrenm.
6. Juliana Sus., T. v. Konrad Trost, Schlossermeister.
9. Karl, S. v. Karl Baumann, Schreiner.
11. Friedrich Jakob, S. v. Friedrich Geh, Glasermeister.
9. Wilhelm, S. v. Georg Altvatter, F.-A.
7. Henriette, T. v. Gg. Grießhaber, Schiffer.
9. Karl Alois, S. v. Jak. Walter, Friseur.
12. Christian Emil, S. v. Gottfried Jos. Urban, F.-A.
11. Dorothea Kath., T. v. Gg. Berroth, F.-A.
13. August, S. v. Nik. Waldmann, F.-A.
13. Elisabetha, T. v. Jak. Lauffer, F.-A.
7. Irma Joha. Olga, T. v. Adolf Schöffler, Fabrikant.
9. Elisab., T. v. Robert Feßler, Heizer.
10. Elisab., T. v. Joh Vogel, Former.
10. Gustav Adolf, S. v. Friedr. Scharpf, Maschinenführer.
14. Luise, T. v. Joh. Grün, F.-A.
10. Gertrud Hedwig, T. v. Eug. Seeger, Kaufmann.
11. Anna Maria, T. v. Joh. Bappert, F.-A.
14. Wilhelm, S. v. Michl. Frosch, Heizer.
13. Mina Kath., T. v. Wilh. Fladt, Tüncher.
15. Anna Helena Elis., T. v. Dr. Hans Walther Petrun, Chemiker.

Juni. **Gestorbene:**
9. Karl, 9 M. a., S. v. Jakob Ketter, Kesselschmied.
9. Maria Paulina, 1 J. 1 M. a., T. v. Georg Jak. Steinmetz, Gesch.-Reisender.
8. Friedrich, 2 J. 1 M. a., S. v. Alfons Wolf, F.-A.
10. Charl. Math., 4 M. 10 T. a., T. v. Jak. Oberdheimer, Schuhm.
10. Emma, 4 M. a., T. v. Georg Geißler, Tagner.
11. Philipp, 9 M. a., S. v. Phil. Metz, F.-A.
12. Heinrich Krebbiel, 37 J. a., Wirth.
13. Eva, 5 M. a., T. v. Joh. Kemmerer, Maurer.
13. Alois, 5 M. a., S. v. Alois Bühler, Wirth.
14. Heinrich, 1 J. 8 M. a., S. v. Hch. Horn, Kesselschmied.

MARCHIVUM

Stellen finden

Commis,

Lageristen, zum baldigen Eintritt in einem Fabrikgeschäft gesucht. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Nr. 23815.

2 selbstständige Spengler u. 1 Installateur gesucht. 23827 Meerfeldstraße 16.

Ein tg. evang. Mädchen für Hausarb. ges. F 2, 16, III. 23687

Junges Mädchen aufs Ziel gesucht. L 14, 2. 23826

Modes.

Perfekte 1. Arbeiterin und mehrere tüchtige 2. Arbeiterinnen gesucht. Offerten unt. Nr. 23821 an die Expedition ds. Blattes.

Lehrlinggesuche

Lehrling

mit den nöthigen Vorkenntnissen unter günstigen Bedingungen, sogleich oder per 1. August gesucht. 23036

J. Reiss, Cigarrenfabrik.

Lehrling gesucht.

Simon & Rosenthal, Cigarren-Fabrik. 23601

Stellen suchen

Junger Kaufmann mit schöner Handschrift sucht Stellung auf e. Bureau per sof. Offert. unter Nr. 23794 an die Exped. ds. Bl.

Vertrauensstellung.

Tüchtiger Kaufmann, 27 Jahre alt, militärfrei, seit mehreren Jahren in elektrotechnischer Fabrik in leitender, noch ungekündigter Stellung, branchekundig, firm in sämmtl. kaufmännischen Arbeiten, Stenograph, mit Kenntnissen der französischen u. engl. Sprache sucht per 1. Oct. evtl. auch früher Vertrauensposten in gleicher od. ähnlicher Branche. Derselbe war früher 9 Jahre in Mannheim in Stellung u. ist mit den hies. Verhältn. aufs Genaueste vertraut. Beste Zeugnisse u. Referenzen. Gefl. Off. unter Nr. 23262 an die Expedition ds. Blattes.

Ein tüchtiger Buchhalter mit Ia. Referenzen, gegenwärtig auf dem Bureau einer größeren Versicherungs-Gesellschaft sucht sich per 1. Juli, gleichviel in welcher Branche, zu verändern. Offerten unter Nr. 23813 an die Exped. ds. Blattes.

K. in jed. Branche tücht. verh. Mann sucht, gestützt auf prima Referenzen, baldigst Stellung a. Verwalter od. Correspondent. (Maschinenfabr. bevorz.) Gefl. Off. u. Nr. 24072 a. d. Exp. d. Bl. 24072

Ein fleißiger, zuverlässiger noch

junger Mann

sucht Stellung als Packer in einem Glas- und Porzellan-Geschäft, sofort oder später. 24035 Näheres in der Exped. ds. Bl.

Lehrstelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit Einjähr.-Freiwill. Zeugniß wird in einem Bank- oder Agenturgeschäft per 1. September Lehrlingsstelle gesucht. Off. unt. 23884 a. d. Exped. d. Bl.

Fräulein.

welches Kenntniß in der Stenographie und Schreibmaschine (Hammond) besitzt, sucht eine pass. Stelle. Off. u. Nr. 23967 a. d. Exped. ds. Bl. 23975

Miethgesuche

Kleiner Laden zu miethen gesucht. 23814 Offerten unter J. K. Nr. 23814 an die Expedition dieses Blattes.

Wohnung, 3—4 Zimmer und Zubehör per 1. Sept. evtl. auch früher gesucht. Offerten unter Nr. 23648 an die Expedition ds. Blattes.

Gesucht:

Bei bess. Familie ein großes, gut möblirtes 23816

Schlafzimmer

auf die Straße gehend und möglichst im Zentrum der Stadt. Offerten unter Nr. 23816 an die Expedition ds. Bl.

E. Fräulein sucht ein unmöbl. Zimmer, mit oder ohne Küche, part. od. 2. St. Gefl. Offert. u. K. D. 23866 a. d. Exp. d. Bl.

Kl. Laden

zu miethen gesucht, ab September an den Planken od. Strohmarkt. Offerten unt. Nr. 23880 an die Exped. ds. Bl. 23880

Kleine Balkon-Wohnung von kinderlosem Ehepaar zu miethen gesucht. Gefl. Off. mit Preisang. unt. Nr. 23850 an die Exped. ds. Bl.

Ein kleiner Laden

in der Neckarvorstadt zu miethen gesucht. Offert. mit Preisangabe unt. K. L. Nr. *22110 an die Exped.

Ein Laden mit Wohnung in gut. Lage, per Sept. od. Oktober zu mieth. ges. Off. m. Preis u. No. 24009 an die Exped. abzug.

In der Nähe des Kaufhauses wird ein geeignetes Lokal zu **Magazinzwecken** zu miethen gesucht. Näh. bei B. Fahlbusch, N 1, 9.

Magazine

F 4, 3 2stöckiges Magazin mit Bureau per 1. Juli oder früher zu verm. 22482

F 4, 15 Magazin m. Bureau, auch als Werkstatt geeignet, zu v. Näh. 2. St. 23430

G 7, 19 großes helles Magazin mit trockenem hellen Keller zu verm. 20778

K 3, 8 schönes, helles trock. Magazin od. Lagerräume bis 1. September zu vermiethen. 23757 Näheres H 7, 18, parterre.

P 7, 8 2 große schöne Räume als Werkstätte oder Lagerräume zu verm. *24027

U 3, 13 Magazin u. Bureau zu verm. 18601 Näheres N 4, 23.

Läden

D 3, 4 kleiner Laden für jed. Geschäft geeignet, zu verm. Näh. Velo-Laden. *23831

F 3, 7 Laden mit anstoß. 2 Zim. zu v. 75110

K 2, 29 Laden zu vermiethen. Spezereigeschäft. Näh. G 3, 16, tägl. 2—3 Uhr. 24162

T 5, 2 ein Laden part. mit Wohnung u. Zubeh. sofort zu vermiethen. *24115 Näheres Q 3, 10/11 Bureau.

Breite Strasse.

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. November zu v. Offerten unter No. 23173 an die Expedition dieses Blattes.

Mittelstraße 111, Laden mit Wohnung sof. zu verm. 23511

Für Buchbinder der Laden **5. Querstr. 4,** gegenüber der Hildaschule, in welchem bisher ein Schreibwaarengeschäft betrieben wurde, ist per 1. Juli zu vermiethen. Die Lage ist sehr gut. *22837

Werderstraße 4, Laden, 3 Zimmer und Küche per Oktober zu vermiethen. 23411

Laden mit Wohnung zu verm. H 7, 15, 2. St. rechts. 24123

Laden mit Wohnung, 2 große Keller zu verm. Näheres zu erfragen Friedrichsfelderstraße 54, im Bureau. *23891

Laden mit Wohn., nächst Seckenheimerstr., bis 5. Septbr. event. früher zu verm. 22896 Näh. Kepplerstr. 22, 2. Stock, Polizeistation.

Eichelsheimerstr. 5, Laden mit Wohnung nebst Souterrain zu vermiethen. 23347

Eichelsheimerstr. 10, ein großer Laden mit 2 Schaufenst. u. 1 ev. 2 Z. u. Küche z. v., geeign. für Metzgerfiliale, Kurzwaarengeschäft oder Friseur. 23148

Rheinaustr. 11, ein Laden, Zimmer und Küche z. v. 22351 Näh. Rheinaustr. 38/40.

Laden

für Cigarren zu miethen ges., womögl. in der Breiten- od. Heidelberger-Straße, jetzt od. später. Off. mit Preisang. unter Nr. 23344 an die Exped. ds. Bl.

Bureau

B 6, 6 2 Parterre-Zim., als Bureau geeignet, zu verm. Näh. 4. Stock. 23864

D 1, 9. Bureau zu vermiethen per sofort. Dasselbe besteht aus 3 grossen u. einem kl. Zimmer. 14829

F 5, 27 Bureau und Mansarden zu v.

Große Parterre-Räume gegenüber dem Kaufhaus — zu Bureau oder Wohnung — zu vermiethen. 21261 Näheres N 2, 4.

Zu vermiethen

A 6, 8 Parkring 31, am Stadtpark, 1. Stock, 7 fein ausgestattete Zimmer z. v. Näheres Bureau im Hofe. 7332

B 2, 6 1 Treppe, 6 Zim., mit Zubehör bis 1. August zu vermiethen. 20176

B 5, 3 Seitenb., 2 Zim. u. Küche zu verm.

B 7, 7

ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zim., Bad, Küche, nebst 2 Mansarden und 2 Abtheilungen Keller zu vermiethen. 23518

Jos. Hoffmann u. Söhne, Baugeschäft, B 7, 3.

B 7, 16 3. Stock, 8 Zimmer und Zubehör bis Oktober event. schon September beziehbar, zu vermiethen. 22990

C 2, 6 3. St., Str., 5 kleine Zim. u. Zubeh. an kl. ruh. Fam. z. v. N. 2. St. 23831

C 3, 7 2. St., neu hergerichtet werdende 7 Zimmer, 1 Badez., 2 Dachk. per 1. Aug. z. v. Besicht. Schmidt, L 18, 14, 3. St.

C 3, 23 2. Stock, ein großes leeres Zimmer sofort zu vermiethen. 22852

C 7, 11 4. Stock, 5 Zimmer (nach der Straße) Küche, Kammer u. Keller per 1. Juli zu vermiethen. Zu erfragen B 6, 18, 4. Stock. 22078

D 2, 3 Schöne Wohnung bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör per 1. September event. per Juli zu verm. 23972

D 6, 13 1 Z., Küche u. Z. z. v. Näh. Part. 23250

D 7, 20 4. St., 1 groß. Zim. und Küche zu verm. Näh. Hinterhaus, part. 23121

F 2, 2 4. St., 2 leere Zim. a. 1—2 Pers., auch 2 helle Zimmer Hths. f. Schneider-Werkst. od. dergl. zus. od. getheilt zu verm. 23822

F 5, 2 4. Stock, 3 Zimmer, Küche und Kammer per 1. Juni an ruhige Leute zu vermiethen. 23077

F 5, 3 3 Zim. u. Küche, an ruh. Fam. bis Ende August z. v. Z. erfr. 2. St. *24021

F 6, 9 1 Zim. und Küche zu verm. 23274

F 7, 11 Bel-Etage, 3 Zim., Küche, Mädchenz. Anf. Aug. z. v. N. F 7, 21, p. *23887

F 7, 25 Luisenring, 4. Stock, 4 große Zim., Küche u. Zubeh. per Sept. zu v. 24004

F 7, 25 Luisenring. 2. St., 7—8 Zimmer mit Zubehör zu vermiethen. *23812

F 7, 26a Ringstraße, Part.-Wohng., 5 Zimmer nebst Zubehör, auch zu Bureau geeignet, per sofort zu vermiethen. Näheres 2. Stock. *20040

G 5, 5 möbl. Wohn- und Schlaf-Zimmer (mit Klavier) an einen oder zwei Herren zu vermiethen. 23736

G 5, 6 3. St., 6 Zim. mit Zub. z. v. 23218

G 7, 19 Mansarden-Wohn. an ruhige kleine Familie zu vermiethen. 24005

G 7, 22 Jungbuschstraße Hochparterre, schöne Wohnung, nächst dem Ring, mit 4 Zimmer und Küche per 1. September a. c. evtl. auch als Bureau zu vermiethen. 23916 Näheres K 3, 8, 2. Stock.

G 8, 30 abgeschl. Wohn., 2 Zim. u. Küche zu v. Näh. Hinterh. 2. Stock.

G 8, 16 Jungbuschstraße 23 2 Wohnungen im Hths. zu vermiethen. Näheres 2. Stock Vorderhs. 23716

H 7, 13, 2 Zim., Küche, Keller, abgeschl., z. v. Näh. 2. St. r. *23763

H 7, 38 Wohng. im 3. Stock, 7 Zim. u. allem Zubehör bis 1. September eventl. früher zu vermiethen. 22352 Näh. H 7, 1, Adler-Apotheke.

H 8, 25 3 Zim. u. Küche mit Abschluß zu verm. Näheres 2. Stock. 23536

H 9, 32 (Jungbuschstraße 20) ein 2. oder 3. Stock, 5 Zim., Badezim. eingerichtet, Küche nebst Zubeh. p. 1. Okt. z. v. Näh. 2. St. 23530

J 7, 12 Zimmer und Küche zu verm. 23608

K 1, 11 2. St., 7 Zimmer, Küche, Mädchenzim. u. Zub. zu verm. 17790 Näheres O 7, 20, 2. Stock.

K 1, 12 3. St., 7 Zimmer, Küche u. Zubehör per Juli zu vermiethen. 19868 Näheres O 7, 20, II.

K 2, 10 2. St., 5 Zim. mit Zubeh. per 15. September zu vermiethen. *24057

K 3, 8 2. Stock, große sch. Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Garderobe und Küche bis 1. Sept. zu v. Näheres H 7, 18, parterre.

K 4, 2 II. St. ein fein möbl. Zimmer per sofort o. auf 1. Juli zu verm.

K 4, 14 Wohn., 3 Zim., Küche Magdkam. u. Zubehör zu v. Näh. 2. St. 23572

L 2, 4 3 Zim. u. Küche sof. zu verm. 23134

L 12, 15 2. St., 4 Zimmer mit Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. 21416

L 13, 3 4 Stiegen, abgeschl. Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, Veranda, an ruh. Familie auf 1. Aug. zu v. Zu erfragen parterre. 20800

L 13, 5 1. St., 6 Zimmer, Küche, Mädchenz. und Zubehör per 1. Juni zu v. Näh. O 7, 20, 2. St. 14909

L 14, 13 5. Stock, 1 Zimmer u. Küche an einzel. Person od. kinderl. Eheleute zu vermiethen. 24068 Näheres O 7, 14, 4. Stock.

L 15, 6 4. Stock, 4 große Z., Küche und 2 Mansardenz. per 15. Juli o. 3. zu v., ebenso 3. Stock pr. 1. Okt. Näh. Rechtsagent E. Kaufmann, H 1, 12½. 22997

L 15, 9 Bismarckstr., 6 Z., Küche, Badezim. u. Zub. per 1. Okt. zu v. 22850 Näh. E 8, 16 Laden od. L 15, 6.

L 18, 10, schöne Balkonwohn., 4 Zim., Küche, Magdzim. zu v. Näh. Schwetzingerstr. 20.

Neubau, M 1, 4 elegante Wohnung, 6 eventl. 8 Zimmer zu vermiethen. 18776 Näheres G 2, 22.

M 4, 4 eleg. Wohnung, 3. u. 4. Stock, vereinigt oder einzeln je 6 Zimmer, Badezimmer und sonst. Zubehör zu vermiethen. 20454

N 3, 9 Kunststr., 3. Stock, besteh. aus 3 großen und 2 kleinen Zimmern, Küche und Zubehör per 20. September d. Js. zu vermiethen. 23448 Näheres 2. Stock daselbst.

N 7, 1

Beletage, 7 Zimmer, Badezimmer und Zubehör mit Gartenbenützung zu v. 23589

N 4, 21 part. 3 Zimmer u. Küche z. v. 23868

O 5, 4 Eine Wohnung bestehend aus zwei Zimmer, Küche, Keller u. Speich. ist zum 1. Juli an ruhige Leute zu vermiethen. 24099

Q 1, 8 ein leeres Zimmer, 3 Treppen hoch, an einen solid. Herrn oder Fräulein billig zu vermiethen. 23484 Näheres 2. Stock.

O 4, 2 4. Stock, 4 Zim. und Küche zu vermiethen. 23633 Näheres parterre.

Q 5, 18 2. Stock, 3 Zim. und Küche, alles auf die Straße gehend, an ruh. kleine Familie per 1. August zu verm. Näh. Q 5, 19, part. 23096

Q 7, 14a. Eine Wohnung z. v. Näh. part.

R 3, 2b 4. abgeschl. Wohng. 1. Seitenb., besteh. a. 3 Zimmern, Küche u. Zub., bis 1. Juli z. v. Näh. part. 23175

R 7, 13 3. Stock, 4 Zim. mit Balkon, Küche nebst Speicherkam. per 1. Aug. zu verm. Näh. parterre. 24070

R 7, 38 großh. Souterrain-Räumlichkeiten als Lager oder Werkstätte per 1. August zu verm. 20466

S 2, 16 3 oder 4 Zimmer u. Küche zu vermiethen. Näheres 2. Stock. *23722

T 1, 15 3. St., 3 Z., Alk., Küche rc. a. d. Str. geh. a. ruh. Fam. sof. od. sp. z. v. Näh. 2. St. 23618

T 2, 16 part., 1 gr. cementirt. Souterrain zu vermiethen. 22979

T 3, 2 Gaupenwoh., 2 Zim. u. Zubehör z. v. 23897

T 4, 18|19

1 Zimmer und Küche zu vermiethen. 23580 Näheres Löwenkeller, B 6, 15.

T 6, 2 ein großes Zimmer u. Küche z. v. 23842

T 6, 38 3. St., Seitenbau, 2 Zim. u. Küche zu v. Näh. Waldhofstraße 7. 19876

T 6, 40 abgeschloss. Wohnung, 2 Zim. und Küche zu vermiethen. 23233

U 1, 9¹ schöner 3. Stock, 4 Zim., Küche u. Zubehör zu verm. Zu erfragen 2. Stock links daselbst. 23583

U 4, 18 3. St., 4 Zim., Küche, Keller, Magdkam. bis 1. Sept. zu v. Näh. Laden.

U 5, 14 Ringstr., 4 Zim., Küche, Bade- und Mädchenzim. zu verm. 23530

U 6, 16 1 Zim. u. Küche an kinderl. Leute zu v. Näheres 2. Stock. 24000

Bahnhofplatz 9, 3 Tr., 1 sch. Balkon-Zim. sof. zu v. 23135

Bahnhofplatz 7,

schöne Wohnung, 5 Zim., Küche, Mädchenzim. rc. auf 1. Septbr. event. auch früher oder später zu vermiethen. 23404

Bellenstr. 22, 2. St., 1 gr. Zim. u. Küche m. Balk. und 2 Zim. u. Küche zu v. *23864

Bismarckplatz 7, 2 Tr., eine schöne Balkon-Wohnung, 5 Zim. u. Küche m. Zubeh. p. 1. August zu vermiethen. 23838

Böckstr. 20 (früher H 10, 23) 4. Stock, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör per 1. Sept. zu verm. Näheres 2. Stock. 23018

Collinistr. 12a (am Panorama) eleg. 3. u. 4. Stock, je 5 Zim., Bad u. Zub. p. 1. Juli od. später z. vermiethen. Näh. H 7, 38, 3 St. 23174

Dammstr. 33, 2 gr. Zim., Küche u. Zubeh. an ruh. Leute im 2. und 3. Stock per Juni od. Juli zu vermiethen.

Friedrichsring 32, elegante Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör wegzugshalber per sofort oder später zu vermiethen. Näh. parterre, daselbst.

Friedrichsring, Rupprechtstraße 11 und 13, neue schöne Wohnungen, 4, 5 u. 6 Zimmer, Bad und allem Zubehör per 1. Juli zu v. 21967 Näh. Parkstraße 12, part.

Friedrichsfelderstr. 60, wegen Wegzugs, Mans.-Wohng., 3 Zim. u. Küche bis 1. Juli zu v.

Gontardstraße 20, 2. St., 4 Zimmer und Küche per 1. Juli zu vermiethen.

Kaiserring 50,

Elegante Belle-Etage von 7 Zimmern event. Parterre von 6 Zimmern nebst 3 Mansarden und Zubehör per Juli oder später zu vermiethen. 22487

Kepplerstraße 21, nächst dem neuen Gymnasium, schöne Wohnung, freie Aussicht, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer und allem Zubehör bis 1. Juli zu verm. Näheres bei **Correll,** butter Stock daselbst. 22181

Langstrasse 26,

Eine Wohnung von 3 Zim., Küche und Zubehör zu vermiethen. 23527

Langstraße 51 vis-à-vis des Marktplatzes Neckarvorstadt, 3 Stock, 5 Zim. nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Alb. Junker. 23088

Mittelstraße 94, 2 Zimmer u. Küche sof. z. verm. 20218

Wollstraße 1, 3 Zimmer u. Küche bis 1. August zu verm. Näheres im Laden. 23182

Meerfeldstr. 8, 1 Wohnung von 2 Zimmer nebst Zubehör zu vermiethen. 23102

Wollstr. 8, 5. Stock, 1 gr. Zimmer u. Küche per 1. Juli an ruhige Leute zu verm. 23581

Meerfeldstr. 14, Gontard'sches Gut, hübsche Balkonwohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör bis 1. September zu vermiethen. 23426 Näheres parterre.

Parkstr. Nr. 14 u. 16a,

2., 3. u. 4. Stock, hochelegante Wohnungen von 5 Zimmer, Badezimmer, Küche und allem Zubehör zu vermiethen. 19891 Näheres Friedrichsring 36, parterre.

Parkring 35,

elegante Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Badezimmer u. Zubehör per 1. September oder 1. Oktober an nur ruhige Leute zu vermiethen. 23568 Näheres Parkring 31, 4. St. (A 6, 8.)

Käferthalerstr. 65, 1 Zim. u. Küche an ruhige Leute sofort oder später zu verm. 23479

2. Querstraße No. 1, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmer, Küche u. Mansardenzim. auf die Dammstraße gehend, per Juli beziehbar, zu vermiethen. 19691

5. Querstraße No. 4, bessere Wohnung von 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör per 1. Juli oder später zu verm. *23107

Rennershofstr. 11,

gegenüber den Anlagen, 3. St., 5 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör sof. zu vermiethen. Näheres paterre. 22748

Rupprechtstr. 9 (Roth. Haus) schöne Wohnungen, 5 Zimmer und Badezimmer, kann auch als Fremdenzimmer benutzt werden, mit Zubehör, nebst Garten. Sämmtliche Räume groß und hell, per 1. Juli zu verm. 23797 Bureau im Souterrain mit Gartenaussicht zu vermiethen. Näheres T 6, 24, 1 Tr.

Rupprechtstr. 15

Neubau. 23344

Wohnungen von 3 und 4 Zimmer bis 1. Juli zu vermiethen. Näheres F 2, 2.

Rennershofstr. 15, 4. Stock, 4 Zimmer u. Zubehör zu verm. Näheres parterre. 23905

Ecke der Rennershof- und Eichelsheimerstr. Nr. 1 schöne Wohnungen, 4 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer z. v.

Rheinaustraße 11, schöner 2. Stock, 4 Zimmer u. Küche (Balkon) mit Magdkammer zu verm.

Gontardplatz 1, 3. Stock, 3 Zimmer u. Küche zu verm.

Eichelsheimerstr. 23, 2. St., Balkon, 3 Zimmer, Küche und Magdkammer zu verm. 20817

Eichelsheimerstraße 23, 3. Stock 2 Zimmer und Küche zu vermiethen. Zu erfragen Rheinaustr. 38/40.

Rheindammstr. 39, 2. St., Vorderhaus, 3 Zim. u. Küche, Seitenbau, 3. Stock, 2 Zimmer und Küche zu verm. 19874 Näheres Waldhofstraße 7.

Rheindammstraße 53 hübsche Balkonwohnung 3 Zim., u. Küche p. 1. Juli z. vermiethen. Näheres parterre. 23241

Rheinhäuserstr. 57, 3. St. 3 event. 2 Zim. und Küche mit Abschluß bis 1. Juli z. v. 23892

Rheinhäuserstr. 71, 3. Stock, 2 Zim. u. Küche per 15. Juli zu vermiethen. 23983

Seckenheimerstr. 25, 3 Tr., schöne Wohn., 4 gr. Zim. u. Küche per 1. Juli zu verm. 23217

Neubau.

Seckenheimerstraße 100, Ecke Kleinfeldstraße. Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche mit Balkon und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermiethen. 23249 Zu erfr. A. Friedrich, S 1. 7.

In meinen Neubauten **Seckenheimerstraße 36a** und **Augartenstraße 9** sind per 15. Juli oder 1. August mehrere 3 und 2 Zimmerwohnungen z. v. Näh. H 8, 28, 2. St. 23705

Schwetzingerstr. 12, 3. St. 3 Zimmer u. Küche auf 1. August zu verm. Näh. 2. St.

Schwetzingerstr. 16, 1 Zim. u. Küche, part., sof. zu verm.; ebenso ein Souterrain von 2(1) m. Küche. 23898

Schwetzingerstraße 68, 2 Zimmer u. Küche zu verm. 22875

Schanzenstraße 8 (früher J 8, 29), Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, per Anfang August zu verm., auch als Bureau geeignet. 22797

Tattersallstr. 29, 2. und 3. Stock, elegante Wohnungen, je 7 Zimmer, Küche zu vermiethen. Näh. Friedrichsr. 14, part.

Tattersallstraße 27, 4. St. 4 Zimmer, Küche rc. per sofort zu vermiethen. Näh. bei Frau Kreis daselbst. 23448

Tattersallstr. 37, 4. Stock, 6 Zim. mit Zub. per 1. Juli zu vermiethen. 17957 Näheres N 4, 12, 3. Stock.

Große Wallstadtstraße 36, Eckwohnung mit freier Aussicht, 3 Zim., Küche mit Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. 23156

Waldhofstraße 20, Seitenb., 2 Zim. u. Küche, abgeschlossen, **Waldhofstraße 12,** Vorderh., 2. Stock, 4 Zim. u. Küche zu v. Näh. Waldhofstraße 7. 19876

Große Wallstadtstr. Nr. 56, schöne Eckwohn., 3 Zim., Küche u. Zubehör bis 1. Juni zu verm. Ebendas. auch 2 Zim. und Küche zu vermiethen. 21970

2 Zimmer und Küche an solide Leute zu vermieth. 22768 Näh. U 4, 10, parterre.

Freundliche Wohnung, 3 Zim. u. Küche, Nähe des Gontardplatzes sofort zu verm. 24067 Näh. Gr. Merzelstr. 3, 2. St.

2 Zim. und Küche sofort zu verm. Näh. C 8, 4, part. 22976

In neuem Hause der östlichen Stadterweiterung **zwei Wohnungen** à 3 Zimmer mit Zubehör per 1. Juli an ruh. Leute zu vermiethen. 22149 Näheres in der Exped. ds. Bl.

Elegante Wohnung

(Neubau, Breitestraße) 4. Etage, komfortabel ausgestattet, per sofort oder später zu vermiethen. 19681

L. Fischer-Riegel, E 1, 3/4.

Eine elegante Wohnung, 2. Stock, 7 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näheres M 1, 11 oder Tattersallstraße 41 von 4 bis 5 Uhr. 22528

Wohng., 4 Zim. m. Zubeh., geeignet für Bureau, Arzt od. Anwalt per Ende August zu verm. Off. sub S. 61880b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 23084

Kleine Wohnung, 4. Stock, 2 Zimmer u. Küche zu vermiethen. D 2, 11. 23057

Mehrere abgeschlossene Wohnungen von 2—3 Zim. nebst Zubehör per Juli und August zu vermiethen. 22710 Näh. Augartenstraße 35.

Wohnung 4 Zimmer, Küche sammt allem Zubehör zu vermiethen. 22708 Näheres U 4, 10, parterre.

Ein Zimmer und Küche oder 1 Zimmer an einzelne Person sofort zu vermiethen. 23748 Näheres A 1, 8.

Möbl. Zimmer

Schloß, Aufgang Bildergallerie, Eingang Nr. 89, 1 möbl. Zim. m. gut. Pens. an 1 oder 2 jg. gebild. Herren zu v. 23545

Im Schloß linker Flügel, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermiethen.

A 2, 1 3. St. ein gut möbl. Zimmer z. v. 24020

B 2, 2 E. sch. möbl. Z. b. 1. Juli z. v. 23207

B 5, 2 pt. ein möbl. Zimmer sofort zu verm. 23645

B 5, 12 nächstd. Zeughaus, 3. St., 1 g. möbl. Z. mit sep. Eing. u. freier Aussicht m. od. ohne gute Pension zu v. 23900

B 6, 9 einfach möbl. Zim. zu verm. 24062

B 6, 21 ein gut möblirtes Parterre-Zim. auf 1. Juli z. verm. 23812

C 3, 10 2 Tr. 2 eleg. möbl. Zim., Wohn- und Schlafzim. an 1 oder 2 Herren zu vermiethen. 24025

D 7, 20 hochpart., 1 möbl. Zim. an 1 bess. Herrn bis 1. Juli zu vermiethen. 23889

D 7, 21 4. Stock ein schön möbl. Zim. an 2 Herren p. 1. Juli z. v. 23874

E 7, 2 möbl. Zim. für 12 Mark an ein Fräulein sofort zu verm. 23433

E 7, 7 3. St. ein schön möbl. Zimmer m. 2 Betten an ordentl. Dame zu verm.

E 8, 9 part. rechts. Möbl. oder unmöblirtes Zimmer sofort zu vermiethen, auch können einige junge Herren bürgerlichen Mittags- und Abendtisch erhalten. 23815

F 8, 15 part. rechts, gut möbl. Zim. zu verm.

H 7, 6 2 Trp., 1 M. gut möbl. Zim. zu verm. 23255

J 7, 18 Ringstr. 3. St. hübsch möblirtes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermiethen. 23397

K 1, 22 Neckarstr., 3. St. lks. 1 gut möbl. Z. an 1 bess. Herrn p. 1. Juli z. v. 23325

K 2, 25 3. St. links, schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 24024

K 4, 4 2. St. h. möbl. Zim. m. Pens. z. v.

L 13, 20 1 Treppe, 1 möbl. Zimmer per sofort zu vermiethen. 21738

L 14, 10 3 Tr., 1 möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu verm. 23830

L 14, 20 1 Tr., 1 hübsch fein möbl. Zim. (Wohn- u. Schlafz.) per sofort od. später z. verm. 23682

M 2, 12 über 2 Stiegen, möbl. Zimmer eventl. mit Pension zu vermiethen. 23422

M 4, 10, 2. Tr., St. m. Z. a. d. Str. a. 1—2 Herren z. verm. 23037

P 1, 7a 1. Etage, 1 möbl. Wohn- u. Schlafzim., ev. auch geth., z. v. 23316

P 5, 13 1 sch. möbl. Z. p. 1. Juli z. v. 23811

P 6, 11 3. St., 1 möbl. Zim. zu verm. 23641

Q 3, 10|11 2. St., f. möbl. Z. z. v. 23691

Q 7, 4 4. St. r. Möblirtes Zim., auf die Straße gehend, zu vermiethen. 24006

R 4, 2 3. Stock lks. Gut möbl. Zim. per 1. Juli od. spät. zu v. 23606

R 7, 6 fein möbl. Part.-Zim. sof. zu verm. 24019

R 7, 39 ein möbl. Part.-Zim. mit sep. Eing. per 1. Juli zu verm. 23879

U 1, 9 Breitestr., 3. St., r., 1 g. möbl. Zim. z. v. 23139

U 2, 2 4. Stock, ein gut m. Z. sof. z. v. 23076

U 5, 27 2 Tr., 1 fein möbl. Zim. bis zum 1. Juli billig zu verm. 23760

U 6, 16 (Friedrichsring) 3. Tr., gut möbl. Zim. per 1. Juli zu v. 23116

U 6, 19 Friedrichsring, 3. Stock rechts, gem. möbl. Zimmer zu verm.

Augartenstraße 31, 5. Stock, möblirtes Zim. (sep. Eing.) mit oder ohne Pension zu vermiethen. 23070

Dalbergstraße 7, 2. St., ein schön möbl. Zim. sof. z. v. 23810

Gontardstr. 27, schön möbl. Zim. an bess. Herrn zu v. 23840

Jungbuschstraße 8, 4. St. schön möbl. Zimmer pr. sofort billig zu vermiethen. 15080

Lindenhofstr. 10, 3. Stock, vis-à-vis d. Steg, 1 schön möbl. Zimmer an 1 ordtl. Herrn bis 15. Juni od. spät. z. v. 23104

Luisenring, K 1, 12 zweit. Stock, schön möbl. Zim., separ. Eing. u. freie Auss. per sof. zu v. 23843

Louisenring 27, 4. St., fein möbl. Zim. per sof. zu v. 23884

Lindenhofstraße 12, nächst dem Steg, 2 Treppen, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 22329

Meerfeldstr. 33/35, 2 St. r., 1 möbl. Zim. zu verm. 23969

Mittelstraße 3, 1 gut möbl. Part.-Zimmer zu verm. 23910

Rheindammstr. 52, Lindenhof, 1 Tr., 1 großes gut möbl. Zimmer sof. od. sp. zu verm. 21298

Rheindammstr. 3, 3. St., r., ein schön möbl. Zim. mit separ. Eing. an bess. Herrn zu v.

Seckenheimerstraße 52.

3. St., gut möbl. großes helles Zimmer per 1. Juli zu vermiethen. 23742

Tattersallstraße 29 3 Treppen, gegenüber der Luisenschule, gut möbl. Zim. an bess. Herrn zu verm.

Tattersallstraße 24, 2. St., schön möbl. Zimmer mit Pension per sofort zu verm. 23548

Zwei schöne möblirte Zimmer an einen älteren Herrn zu verm. Näh. Jungbuschstr. 23, III.

Ein gut möbl. Zimmer mit Pension an ein anständiges Fräulein sofort zu vermiethen.

Näheres H 3, 19, Wirthschaft. 23453

3 elegant möbl. ineinandergehende Zimmer an 1 oder 2 Herren, zusammen oder getheilt per sofort oder später zu verm. Näheres Expedition. 23103

Schlafstellen

D 7, 20 Hth. 2. St. g. Schlafst. sof. bill. zu v. 23120

F 4, 15 part., bess. Schlafstelle n. d. Straße geh. sofort zu verm. 23757

F 6, 12, Schlafstelle mit Kost zu verm. 23487

G 7, 1 4. St., 1 anständ. Schlafkollege gesucht. 23337

G 7, 40 Hinth. 2. St. Gute Schlafstelle sofort zu vermiethen. 23838

H 9, 21 4. Stock, 2 saubere Schlafst. z. v. 23744

H 10, 20, 3. St., lks., Schlafst. mit sep. Eing. zu v. 23894

K 2, 20 1 Tr. Hths., Schlafstelle z. v. 24084

K 3, 8 5. St., 2 anst. Mädch. f. gute Schlafst. 23721

Q 7, 28 Seitenb., 4. St., eine Schlafst. zu v. 23859

Seckenheimerstr. 72, Ecke der Traitteurstr., ein gute Schlafstelle sof. zu verm. 23484

Kost und Logis

G 7, 41 3. Stock. Guten bürgerl. Mittags- u. Abendtisch bei mäßigem Preis für bessere Arbeiter. 23551

Q 7, 28 3. St., gt. Mittag- und Abendtisch für bessere Herren. 23421

Einige jg. Männer finden guten Mittag- u. Abendtisch. 23136 Gr. Merzelstraße 27, 4. St.

Guten Privat-Mittag- und Abendtisch für feinere Herren. 23485 M 7, 25, 3 St.

Mehrere Leute können sehr guten Mittags- u. Abendtisch in israelitischem Hause bekommen. M 4, 4, 2. St. 23734

Einige anständ. Leute zu gut. bürgerl. Mittags- u. Abendtisch gesucht. F 2, 16, 3. St. 23001

MARCHIVUM

Schlüter & Kraus, gegenüber dem Kaufhaus, M 1, 4,

Fortwährend Eingang von Neuheiten in Damen- und Kinderwäsche, Unterröcken, Baby-Ausstattungen 2c. zu billigsten Preisen. 77839

Den geehrten Hausfrauen

empfiehlt die 21686

Holländische Kaffeebrennerei

H. Disque & Co. Mannheim

ihre so beliebte Marke

Elephanten-Kaffee

Garantirt reiner, gebrannter

Bohnen-Kaffee

in Packeten à 1/2, 1/4 u. 1/8 Ko. mit Schutzmarke „Elephant" versehen.

		1/2 Ko.
f. Ceara-Misch.		M. 1.—
f. Manilla-	„	„ 1.20
f. Java-	„	„ 1.40
f. Westind.	„	„ 1.60
f. Menado-	„	„ 1.70
f. Bourbon-	„	„ 1.80
f. Mocca-	„	„ 2.—

Durch eigene besondere Brennart und sachverst. Mischungen:

Kräftiger, feiner Geschmack. Grosse Ersparniss.

Ferner: **Naturellgebrannte Kaffee** in den bekannten vorzüglichen Mischungen und Packungen zu obigen Preisen.

Niederlagen bei:

Emil Apfel, S 2, 2.
W. Bauder, T 4, 1.
Karl Friedr. Bauer, U 1, 9.
Fried. Becker, D 4, 1 u. G 2, 2.
Hugo Beier, G 3, 1.
Albert Breig, Q 7, 8b.
A. Brilmayer, L 12, 4.
Adolf Burger, S 1, 6.
Ernst Dangmann's Nachf., N 3, 12.
Pauline Frank, P 4, 5.
Ph. A. Feix, F 6, 6.
Ph. Fröhlich, G 7, 32.
M. Fuchs, G 7, 7.
Adolf Gerwig, H 10, 15.
Ph. Gund, D 2, 9.
Max Gött, U 4, 17.
Gustav Hagen, M 2, 10.
K. Habermaier, M 5, 11.
M. Hannstein, L 12, 7½.
Herm. Hauer, O 2, 9.
Jacob Harter, N 3, 15.
C. Hasenfuß, J 7, 12.
Jacob Heß, Q 2, 13 und Filiale M 2, 1.
Wilhelm Horn, D 5, 14.
Fritz von der Heyd, U 3, 20.
Carl Hiller, R 7, 38.
V. Karb, E 3, 13.
J. H. Kern, C 2, 11.
K. Kirchheimer, G 3, 16.
Louis Klaiber, Q 7, 14.
O. Krust Wwe., B 5, 15.
A. K. Kuhn, S 5, 4a.
J. Lichtenthäler, B 5, 10.
L. Lochert, R 1, 1.
Herm. Metzger, L 4, 7.
Theodor Michel, K 3, 17.
Wilh. Müller, U 5, 26.
Joh. Peter Wwe., H 7, 5.
Aug. Sattler, R 7, 1e.
Jos. Sauer, K 4, 24.
Aug. Scherer, L 14, 1.
Karl Schneider, Q 4, 20.
K. Seidenstricker, H 10, 8.
Adrian Schmidt, S 4, 19.
Philipp Stoll, T 6, 19.
Ferd. Schotterer, H 9, 6.
H. Thomae, D 8, 1a.
J. G. Volz, N 4, 22.
Jak. Walther, K 2, 28.
C. Weber, G 8, 5.
W. Wellenreuther, P 5, 1.
H. Winkelspecht, B 2, 2.
Gebr. Zipperer, P 6, 23.
Schwetzingervorstadt: Franz Heß, Traitteurstr.

Jos. Irschlinger, Kl. Wallstadtstr. 10.
Ernst Sigmann, Aug. Hack.
J. Schuhmacher, Gr. Wallstadtstraße 54.

Lindenhof:
L. Burkhardt, Rheindammstraße 56, Hch. Hannstein, Gontardpl. 9, Frau Schuh Wwe., Meerfeldstr. 22, Chr. Schuhmacher, Bellenstr. 59.

Neckarvorstadt:
Louis Boebel, 2. Querstr. 3.
Lud. Braesen, 2. Querstr. 28.
V. Greiner, Dammstraße 14.
Joh. Kurz, Käferthalerstr. 5.
Johanna Westermann, Käferthalerstr.
A. Scheib, Langestraße 63.

Neckarau: J. L. Freund, Wilh. Schmitt Ww., Philipp Schmidt, Ludw. Schandin, Katharinenstraße, Ludw. Schuhmacher, Schulstraße.
Rheinau: Joh. Heß.
Wohlgelegen: Joh. Wacker.
Ludwigshafen u. Hemshof in 40 Niederlagen.
Oggersheim: A. G. Frank Wwe. J. Bissinger, Frau Kath. Engel.
Feudenheim: Ph. Höfer. M. Schaaf Wwe.
Schwetzingen: Fr. Ruffler, F. Bianchi, J. Kolb, H. Rida, Hch. Ruffler Ww.
Waldhof: Jac. Herrwerth.

Käferthal:
A. Vogelsgesang, H. Eckert, Fr. Eissinger, Peter Kämmerer, Josef Maier, Gottlob Maier, Chr. Sommer, Bernh. Wissenbach, Gg. Wolfgang.
Sandhofen: G. Ph. Rupp, Joh. Kühnle.
Ilvesheim: Fr. Weber, Römich Weber.
Viernheim: Mich. Adler VI., Joh. Heckmann III., Val. Winkler IV., A. Kirchner II., C. Winkenbach, Georg Schmitt VI., A. Weidner VIII. Ww.
Heddesheim: J. F. Laug Sohn.
Ladenburg: Mich. Gläß.
Weinheim: Jac. Fath, Jac. Müller.

Der Mannheimer Apothekerverein

empfiehlt seinen gemeinsam importirten

Medicinal-Tokayer

zu Originalpreisen in **allen Apotheken Mannheims** erhältlich. Jede Flasche trägt die Etiquette des Mannheimer Apotheker-Vereines.
Preise: 1/1 Fl. Mk. 2.50, 1/2 Fl. Mk. 1.50, 1/4 Fl. Mk. 0.75.— 66756

Hypotheken-Darlehen

zu billigstem Zinsfuß

empfiehlt der Vertreter verschiedener größerer Geldinstitute 11091

Telephon No. 1245. **Louis Jeselsohn,** L 13, 17.

Heisse Jahreszeit.

Säuglinge.

Trotz der vielen Kindernährmittel, welche als bester und vollkommenster Ersatz für Muttermilch angepriesen werden, hat sich kein einziges Präparat in der Ernährung des Säuglings so vorzüglich bewährt wie das **Rahmgemenge von Prof. Dr. Biedert.** Insbesondere bei **Brechdurchfall** und anderen **Verdauungsstörungen** des Säuglings, wo vor allem Kindermehle gänzlich versagen, wirkt es **geradezu überraschend.** Warnung vor Nachahmungen; nur Marke Pizzala ist Originalpräparat. Litteratur, Gutachten etc. gratis durch die 21841

Chemische Fabrik von Rud. Pizzala, Zwingenberg (Hessen)

Gasschläuche

für Gaskocher, nur bewährte Qualitäten.

Specialität: **Durit-Gasschläuche** 21668

empfehlen

Hill & Müller.

Telephon 576. N 3, 11. Kunststraße.

General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth.

Korrespondent von und für Deutschland

gelesenste und verbreitetste

Zeitung von Nürnberg-Fürth,

unparteiisch und unabhängig, erscheint täglich — außer Sonntag — in 8 bis 20 Seiten.

Der General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth ist Publikations-Organ von über 200 Justiz-, Militär-, Forst-, Post-, Bahn- und Gemeindebehörden und zahlreichen Vereinen.

Der General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth bietet täglich reichen Lesestoff, sowohl in Tagesneuigkeiten aus allen Theilen der Erde, jedoch insbesondere aus dem engeren Vaterlande, als auch in Abhandlungen, Erzählungen, Romanen u. s. w.

Bezugspreis nur 1 Mk. 50 Pfg. vierteljährlich.

Der General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth ist das

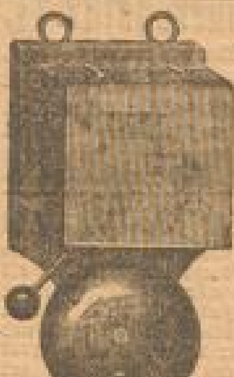
erste und wirksamste Insertions-Organ

Auflage 35000 bis 36000 Exemplare,

in Nürnberg-Fürth sowohl, als auch im ganzen nördlichen Bayern. Für Bekanntmachungen jeder Art läßt der General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth infolge seiner großen Verbreitung den größten zu erwartenden Erfolg erhoffen.

Insertionspreis nur 20 Pfg. für die Petit-Spaltenzeile, bei Wiederholung wird Rabatt gewährt.

Beilagen (einfache Blätter) werden für die Gesammtauflage mit 115 Mk. berechnet. 23400



Haustelegraph und Telephon-Anstalt

Neu-Anlagen, sowie **Reparaturen** werden prompt und billigst ausgeführt.

Carl Gordt,

R 3, 2 R 3, 2.

Telephonruf 664. 11110

Annoncen

bringen Erfolg wenn dieselben zweckmäßig abgefaßt und typographisch angemessen ausgestattet sind, ferner die richtige Wahl der Zeitungen getroffen wird.

Die Annoncen-Expedition **Heinr. Eisler, Hamburg** ertheilt jede gewünschte Auskunft kostenfrei. Berechnet werden nur die Original-Zeilenpreise bei Gewährung höchster Rabatte. Reelle Bedienung, größte Leistungsfähigkeit. Vorherige Kostenrechnungen gratis und franco. 51889

Vertreter für Mannheim gesucht.

S 2, 2 Christian Buck S 2, 2

En gros Rahmenfabrikation En detail

Bilder- und Spiegel-Einrahmungsgeschäft.

Großes Lager in **fertigen verkröpften Rahmen,** sowie **Rahmenleisten** in neuesten Mustern von einfachster bis zur feinsten Ausführung.

!! Solide und staubfreie Einrahmungen !!
!! Billigste Preise !!

Bei Vorkommen von Massen-Photographien, Gruppen-Bilder von Vereinen, Fabriken 2c. beste Gelegenheit. 13315

Strassburger Post

Täglich 3 Blätter bei zweimaligem Versandte.

Wir gestatten uns, darauf aufmerksam zu machen, daß die „Straßburger Post" jetzt in

Mannheim

und der ganzen Umgegend infolge günstigster Schnellzugsverbindungen

äußerst zeitig und wesentlich früher

als bisher zur Aushändigung kommt.

Die Morgen-Ausgabe mit dem ganzen Depeschenmaterial über die Tagesvorkommnisse, den äußerst reichhaltigen Curstelegrammen von allen wichtigen Plätzen des In- und Auslandes, mit der ersten Frühbestellung.

Die Mittags-Ausgabe (2 Blätter) gleich in den ersten Nachmittagsstunden, da sie jetzt um 2½ Uhr in Mannheim eintreffen.

Die umfassendste, politische Berichterstattung, maßvolle Haltung, sachgemäße Besprechung aller Tagesfragen, sorgfältig ausgearbeiteter redactioneller Theil mit besonderer Berücksichtigung Frankreichs, äußerst umfangreicher Depeschendienst, speciell von Berlin und Paris vortreffliche Feuilletons, reichhaltiger Handelstheil auf Grund der zahlreichsten Telegramme und sonstigen Meldungen über die Effecten- und Waarencourse, Depeschen von allen Plätzen so eingehend wie in nur wenigen Zeitungen, **vollständiges Frankfurter Cursblatt, Verloosungslisten,** ausführliche Wiedergabe der **Reichstagsverhandlungen** nach stenographischer Aufnahme u. s. w.

dies sind die besonderen Vorzüge,

welche der „**Straßburger Post**" auch in Mannheim und Umgegend in **jüngster Zeit** immer **mehr Eingang** und **großen Zuwachs** an Abonnenten gebracht haben.

Abonnements für 3. Quartal Mk. 5.— nehmen die Postanstalten entgegen. 23803

Sofortige kostenfreie Zustellung gegen Einsendung der Postquittung an die Expedition.

Auf Wunsch Probenummern für einige Tage gratis.

Schloss-Brunnen Gerolstein

Gegründet SCHUTZ-MARKE 1876.

Natürliches Mineralwasser
Tafelgetränk I. Ranges

Aerztlicherseits bestens empfohlen bei chron. Magencatarrh, Blasen- u. Nierenleiden.

Aelteste Brunnenunternehmung des Bezirks Gerolstein

Hauptniederlage: **M. Lang & Co., Mannheim, Kaufhaus u. Q 4, 6,** Telephon No. 1269 und 700. 20838

Die Direction Gerolstein, Eifel, Rheinprovinz.

Kaiser Friedrich Quelle

Natron-Lithion-Quelle I. Ranges. **Offenbach a. M.**

Leiden Sie nach den Mahlzeiten an Beschwerden, so beobachten Sie den Einfluss ihres **Tafelwassers** auf den Magen. Alle harten Wässer — natürliche sowohl wie künstliche — verursachen Indispositionen d. Magens. Versuchen Sie in solchen Fällen **Kaiser Friedrich Quelle,** welche selbst vom schwächsten Magen leicht vertragen wird u. die Verdauung stets anregt. Nach ärztl. Gutachten ist Kaiser Friedrich Quelle das **beste Wasser** zum regelmässigen Genuss für **Gicht- u. Rheumatismus-Leidende,** weil es von allen gegen Gicht gebrauchten Wässern den geringsten Kalkgehalt besitzt und über Jahre hinaus ununterbrochen getrunken werden kann. Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

17662 General-Depôt für **Mannheim Wm. Müller, U 5, 26.**

LOOSE

der Pferde-Lotterie des Pfälz. Rennvereins Neustadt a. H.

à Mk. 1.—

Auswärts Franko-Zusendung à **Mk. 1.10.**

Zu beziehen durch die Expedition des „General-Anzeiger".

Pferde- Lotterie

des Pfälzischen Rennvereins Neustadt a. Haardt.

Ziehung am 29. Juni 1899.
Loose à 1 Mark.

(11 Loose 10 Mark, nach auswärts Porto und Gewinnliste 30 Pfennig extra.)

Zu beziehen durch die General-Agentur **Peter Rixius, Ludwigshafen am Rhein,** sowie die durch Plakate erkenntlichen Loosverkaufsstellen. Weitere Verkaufsstellen werden überall errichtet und belieben sich Reflectanten an obige General-Agentur zu wenden. 23324

Unsere **Einrichtungen zum Vernickeln und Verkupfern** neuer und gebrauchter Gegenstände halten wir bestens empfohlen. 22761

Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen.

Annahmestelle: **B 1, 3.**

Dr. dent. surg. **Delonge** 21486

in Amerika approbirter Zahnarzt.

12jähr. Erfahrung, 7jähr. Thätigkeit in Amerika. Künstl. Zahnersatz mit oder ohne Platten, nach neuesten wissenschaftlichen Methoden.

P 6, 1. Mannheim. P 6, 1.

Esser's Seifenpulver mit dem ‚Löwen'

macht die **Wäsche blendend weiss** und gibt derselben einen **angenehmen, frischen Geruch.**

Essers Seifenpulver ist frei von allen die Gewebe zerstörenden Bestandtheilen und auf nur chemisch-wissenschaftlicher Grundlage verfertigt. Seit Jahren in Haushaltungen, sowie bei der **Armee** und **Marine** eingeführt. 20325

Der fortwährend steigende Absatz in

Essers Seifenpulver mit dem Löwen

spricht am Besten für die vorzügliche Qualität. Käuflich in allen besseren Colonialwaaren-, Drogen- und Seifengeschäften.

Fabrikanten: Esser & Gieseke, Leipzig-Plagwitz.

Flotter Schnurrbart!

Franz. Haar- und Bart-Elixir schnell. Wirkung. Erfolg ein. Bart-, Haar- und Brauenwuchses, u. f. alt. Pomade, Tinct., Balf., entsch. unzulässig, d. wird Dank- u. Anerkennungsschr. ... Erfolg garant.

à Dose Mk. 1.— u. 2.— nebst Gebrauchsanweisung u. Garantieschein. Vers. discr. p. Nachn. od. Einf. d. Betr. (a. i. Briefm. a. Länder). Allein echt zu beziehen durch

Parfümeriefabr. F. W. A. Meyer, Hamburg-Bergfelde. 72159

Ueberzeugen Sie sich, dass meine **Deutschland-Fahrräder** u. Zubehörtheile die besten und dabei die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gesucht. Haupt-Katalog gratis & franco. **August Stukenbrok, Einbeck** Deutschlands grösstes Special-Fahrrad-Versand-Haus. 13136

Leibniz Cakes

DER BESTE BUTTERCAKE

HANNOVER CAKES-FABRIK H. BAHLSEN 18574

Viel Geld

ersparen Sie, wenn Sie stets anstatt der theuren Flaschenpackung nur die verschlossenen Beutel (Germania-Marke) d. echten Liebe's Machein kaufen. Es gibt kein besseres Radikalvertilgungsmittel für schädliche Insekten, Wanzen, Fliegen, Russen, Schwaben. Preis 10, 25 und 50 Pfg. zu haben bei Herren **W. Horn, Gebr. Zipperer, O 6, 3/4.**

Große Betten 12 M.

Oberbett, Unterbett, zwei Kissen mit gereinigten neuen Federn bei **Gustav Lustig, Berlin S., Prinzenstraße 46.** Preisliste kostenfrei. Viele Anerkennungsschreiben. 10245

Telephon. **Zu Katalogen, Inseraten etc. Clichés** Albert Wolf MANNHEIM Tattersallstrasse 31 14871

Zahnschmerzen

jeder Art, werden schnell beseitigt durch **Zahnöl.** Franco-Sendung gegen 40 Pfg. in Marken. **Theod. von Eichstedt,** Mannheim, N 4, 12. 13067

Acute und chronische

Leiden

jeder Art finden zuverlässige u. rationelle Behandlung durch **Schütze's** 17316 **Homöopathische Anstalt** Frankfurt a. M., Töngesgasse 29/35. Viele Danksagungen. Broschüre 50 Pfg. Sprechstund. Vrm. 11—1, Nachm. 3—6 Uhr. **Auswärts brieflich.**

Patent-Bureau Karlsruhe **C. Kleyer,** Kriegsstr. 109 INGENIEUR & PATENTANWALT 67340

Alle Arten 21865

„Plissé-Falten"

werden angefertigt **Tattersallstraße 24, 3. St.**

Vorhänge u. **Sommerkleider** werden billig gewaschen und gebügelt. 28459 **N 3, 15,** 4. Stock.

Stühle werden gut und billig geflochten. Bei schriftl. Bestellg. werd. dieselben abgeholt. 28087 **L. Schmitt, T 4, 10.**

Damen-Hüte

werden garnirt bei geschmackvoller Ausführung u. billigster Berechnung. 59356

Q 5, 19, part.